

Fußverkehr: Neue Wege gehen.

Perspektiven. Konzepte. Infrastruktur.

Der Fußverkehr ist die nachhaltigste Form der urbanen Mobilität und stellt das zentrale Bindeglied zu allen weiteren Verkehrsarten dar. Unbestritten dient das Zufußgehen auch der Gesundheit und fördert nachbarschaftliche Kontakte sowie die Identifikation mit dem eigenen Quartier.

Das Potenzial des Zufußgehens für die städtische Mobilität wurde erst vor einigen Jahren entdeckt, zunächst als Nahmobilität für kurze Wege im Quartier im Verbund mit dem Radverkehr. Zunehmend stehen auch die enge Verbindung mit dem ÖPNV und die strategische Entwicklung des Fußverkehrs im Fokus. Zudem wird dieser nicht mehr nur als reine Form der Fortbewegung verstanden, sondern als umfassende Form von Mobilität und Teilhabe, die auch Aspekte wie Aufenthalt, Erlebnis, Kinderspiel, Sport oder Kommunikation beinhaltet.

Für Kinder bedeutet das Zufußgehen einen Gewinn an Freiheit, wenn Wege eigenständig zurückgelegt werden können. Zudem fördert es die Entwicklung ihrer Verkehrskompetenz. Bei Seniorinnen und Senioren trägt das Zufußgehen zur Aufrechterhaltung der Mobilität in einer Lebensphase bei, die oft von gesundheitlichen Beeinträchtigungen geprägt ist. Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ist eine barrierefreie Infrastruktur Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Letztendlich profitieren wir alle von einer fußgängerfreundlichen Infrastruktur.

Wir laden Sie ein, sich über die Perspektiven, Konzepte und Infrastruktur für den Fußverkehr zu informieren und sich in einer Präsenzveranstaltung mit anderen Expertinnen und Experten auszutauschen und zu vernetzen. Melden Sie sich bei Interesse bitte auf adac.de/expertenreihe2024 an.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr ADAC

Programm.

- 9.30 Uhr** **Grußwort der Landesregierung von Rheinland-Pfalz**
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz
- 9.45 Uhr** **Keynote**
Prof. Dr. Peter König, Vorstand Verkehr und Technik, ADAC Mittelrhein e.V., Koblenz
- 10.00 Uhr** **Der Verkehr aus der Fußgängerperspektive**
Ronald Winkler, ADAC e.V., München
- 10.30 Uhr** **Attraktivität und Sicherheit des Fußverkehrs**
Andreas Schmitz, IKS Mobilitätsplanung UG, Kassel
- 11.00 Uhr** **Pause/Netzwerken**
- 11.30 Uhr** **Fußverkehrs-Checks**
Dr.-Ing. Michael Frehn, Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH, Dortmund
- 12.00 Uhr** **Selbstbestimmt barrierefrei unterwegs**
Dr. Markus Rebstock, Bundesfachstelle Barrierefreiheit, Berlin
- 12.30 Uhr** **Mittagessen**
- 13.30 Uhr** **Lebenswerte Ortsmitten, Plätze und Fußgängerzonen**
Mario Flammann, Pesch Partner Architektur Stadtplanung GmbH, Dortmund/Stuttgart
- 14.00 Uhr** **Wiesbaden: Quo vadis?**
Dr.-Ing. Sascha Baron, Tiefbau- und Vermessungsamt, Wiesbaden
- 14.30 Uhr** **Schlusswort und Ende der Veranstaltung**
Dr.-Ing. Volker Kettenring, Vorstand Verkehr und Technik, ADAC Pfalz e.V., Neustadt/Weinstraße